

Niederschrift  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Pellworm  
am  
11.04.2022 um 20.00 Uhr  
im Bürgerhus, Kaydeich 15a

Teilnehmer: Bgm.´in Astrid Korth  
Hauke Zetl  
Hanna Tedsen  
Martin Jansen  
Marc Lucht  
Sven Jensen  
Dethlef Dethlefsen  
Rolf Holsteiner  
Katrin Knudsen  
Beginn: 20.00 Uhr

Entschuldigt fehlen: Sönke Petersen und Jörg Ketelsen

Von der Verwaltung: Sandra Rohde (LVB Amt Pellworm)  
Silke Wissel (Biosphäre) per ViKo  
Claus Stock (Protokollführer)

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über Änderungsanträge der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Umbesetzung von Ausschüssen
  - a) Eigenbetriebsausschuss (Vorschlagsrecht SPD)
  - b) Gesellschafterversammlung MVZ (Vorschlagsrecht SPD)
7. Feststellung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Pellworm
  - a. 2019
  - b. 2020
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Jahresergebnisse
  - a. 2019
  - b. 2020
9. Feststellung des Wirtschaftsplans 2022
  - a. des Hafbetriebes der Gemeinde Pellworm
  - b. des Kur- und Tourismusservice Pellworm
10. Beratung und Beschlussfassung Änderung der Mensasatzung
11. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung und Besetzung des Baubegleitausschusses Neubau Tiefwasseranleger
12. Bericht aus der Biosphäre
13. Berichte der Ausschüsse
14. Anfragen aus der Gemeindevertretung
15. Einwohnerfragestunde

Es ist beabsichtigt den folgenden TOP unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen.

16. Grundstücks- und Personalangelegenheiten (einschl. Vergaben)

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Bgm.´in eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Beschlussfassung über Änderungsanträge der Tagesordnung**

Es wird einstimmig beschlossen, TOP 11 in der ursprünglichen Fassung zurückzustellen und dafür

NEU TOP 11 Beschlussfassung zur Einladung von Verantwortlichen aus der Politik, vom LKN.SH, sowie orts- und fachkundigen Personen zu einer Bereisung zum Norderoogsand zur Priorisierung des Küstenschutzes für Pellworm

sowie

NEU TOP 12 Beschluss zur Verlängerung der Kooperation mit dem LKN.SH im Erweiterungsprozess des Biosphärenreservats um Pellworm aufzunehmen. Die weiteren TOP verschieben sich entsprechend.

Weiterhin wird einstimmig beschlossen,

TOP 17 Grundstücks- und Personalangelegenheiten (einschl. Vergaben) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten

### **3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2022**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Hinweis aus der GV: Die Veränderungen im Finanzausschuss und Schul-, Sport- und Sozialausschuss müssen noch berücksichtigt werden.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Die Online-Teilnahme der Öffentlichkeit an der Gemeindevertretersitzung wird nachgefragt.

Bgm.´in und LVB erläutern, dass hierfür eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich ist. Ein erster Entwurf ist in Arbeit und wird voraussichtlich zur nächsten GV vorgestellt.

### **5. Bericht der Bürgermeisterin**

In stillem Gedenken an die verstorbenen Mitarbeiter Kurt Petersen und Brigitte Grotz erheben sich die Anwesenden.

Die Bgm.´in gratuliert Rolf Holsteiner zur bestandenen Meisterprüfung und überreicht einen Blumenstrauß. Unter Beifall aller Anwesenden würdigt sie sein Engagement.

Rolf Holsteiner bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde und auch seiner Kollegen, die die Ausbildung erst ermöglicht haben.

Im Nachgang zur letzten Sitzung teilt die Bgm. in mit, dass die Bäume auf dem Parkplatz Tammensiel beschnitten wurden.

Sachstand Tiefwasseranleger:

Am 25.03. gab es eine Viko auf Amtsebene mit MELUND und Wirtschaftsministerium. Es ging um den maroden Zustand der Häfen und Fähranleger im Amtsbereich. Das WiMi ist hier zuständig und möchte gerne einen Kümmerer und Ansprechpartner, um einen Überblick über die in den nächsten Jahren anfallenden Kosten zu erhalten. Die wurde allseits begrüßt. Das Thema wird jetzt auch weiter am runden Tisch Halligen besprochen, an der dann jetzt auch Pellworm teilnehmen soll.

Sachstand Stromkonzession:

Alle 20 Jahre gibt es neue Verhandlungen zum Stand der Stromkonzessionen, hier arbeitet die Bauverwaltung an den Formalitäten, es fanden dazu einige ViKo's statt. Dort ist Frau Dolch in den letzten Abstimmungen, damit das Thema in die Gremien gegeben werden kann.

Am 10. und 11.03.2022 war die Insel- und Halligkonferenz auf Sylt. Dort haben sich die Bundestagsabgeordneten, die für uns zuständig sind, vorgestellt. Weiterhin ging es auch um die großen Probleme mit Wohnungs- und Fachkräftemangel.

Am 18.03.22 gab es ein Gespräch mit Michael Kruse, Kirsten Bolley-Fleet und Silke Wissel zur Verstetigung der Stelle zur Biosphäre. Es herrscht Einvernehmen über die Frage, nicht ob sondern dass es notwendig ist, hier mit einer hauptamtlichen Kraft zu arbeiten. Das kann nicht mehr vom Ehrenamt gedeckt werden. Ich habe deutlich gemacht, dass die Stelle auf der Insel ansässig sein müsste.

Frau Rohde und ich werden einen weiteren Termin wahrnehmen, um die haushalterische Situation zu überprüfen.

Auch das Thema ganzheitliche medizinische und pflegerische Konzeption wurde durch mehrere Sitzungen und ViK's mit Herrn Klünder bearbeitet.

Im Sozialausschuss wird dies jetzt weiterbehandelt.

Am 03.03.2022 waren Frau Rhode und ich mehrere Stunden bei der Kommunalaufsicht in Husum. Thema waren die Wirtschaftspläne und die weitere Vorgehensweise mit dem FAG-Beirat.

Am 04.03.22 habe ich unsere Projektmanagerin verabschiedet.

Seit dem 04.03.22 haben wir auch zwei neue Datenschützerinnen. Inzwischen ist auch Frau Pauls wieder da, so dass wir mit drei Kräften arbeiten.

Am 24.03.22 war Amtsausschuss, Haushalt war auch hier wieder das Hauptthema.

## 6. Umbesetzung von Ausschüssen

Dethlef Dethlefsen verliert die Beschlussvorlagen.

Die Abstimmung zu b) erfolgt vorbehaltlich der Prüfung durch die Gleichstellungsbeauftragte

### a) Eigenbetriebsausschuss (Vorschlagsrecht SPD)

#### **Beschlussvorschlag:**

Die SPD-Fraktion der Gemeinde Pellworm möchte die Stellvertretung im EBA für das bürgerliche Mitglied umbesetzen. Dörte Koch scheidet aus und Tordis Batscheider übernimmt.

Die Umbesetzung wird mit

8 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

beschlossen

### b) Gesellschafterversammlung MVZ (Vorschlagsrecht SPD)

#### **Beschlussvorschlag:**

Die SPD-Fraktion der Gemeinde Pellworm möchte das Mitglied der Gesellschafterversammlung MVZ umbesetzen. Gerd Nommsen verlässt die Gesellschafterversammlung und Bettina Eisert übernimmt.

Die Umbesetzung wird einstimmig beschlossen.

## 7. Feststellung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Pellworm

### a. 2019 und b. 2020

Bettina Eisert trägt vor, dass die Jahresabschlüsse für die Jahre 2019 und 2020 vom Finanzausschuss bestätigt und empfohlen werden. Diese sind die Voraussetzung für die Haushaltsberatungen und -beschlüsse. Melf Cardell von der Kämmerei hat die Zahlen ausführlich erläutert und die Belegprüfung wird beim nächsten Mal erfolgen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung stellt für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 gemäß § 92 GO fest, dass:

- der Haushaltsplan eingehalten wurde
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind
- der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist
- der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist

und beschließt die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 in der vorliegenden Form.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages durch die Bgm.´in werden die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 einstimmig beschlossen.

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Jahresergebnisse**

### **a. 2019 und b. 2020**

Bettina Eisert erläutert, dass die Verwendung im Finanzausschuss besprochen und festgestellt wurde und empfiehlt die Beschlussfassung in der nachfolgenden Form.

Jahresabschlüsse 2019 und 2020 der Gemeinde Pellworm

hier: Beschlussfassung

Gemäß § 91 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeindevertretung die Jahresabschlüsse zu beschließen und über die Verwendung des Jahresergebnisses zu bestimmen. gem. § 26 Abs. 2 Gem. HVO-Doppik sind Jahresüberschüsse, die nicht zum Ausgleich eines vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigt werden, der Ergebnisrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Daraus ergibt sich folgende Verwendung der Jahresergebnisses:

#### **2019:**

Jahresüberschuss: 4.126.616,32 €

Ausgleich vorgetragener Jahresfehlbetrag: 947.782,34 €

Allgemeine Rücklage: 590.255,55 €

Ergebnisrücklage: 2.588.568,42 €

#### **2020:**

Jahresüberschuss: 1.951.274,48 €

Ausgleich vorgetragener Jahresfehlbetrag: / €

Allgemeine Rücklage: / €

Ergebnisrücklage: 1.951.274,48 €

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Jahresergebnisse werden gem. § 26 Abs. 2 Gem. HVO-Doppik zum Ausgleich der vorgetragenen Jahresfehlbeträge, sowie der Ergebnisrücklage und Allgemeiner Rücklage zugeführt.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages durch die Bgm.´in wird die Verwendung der Jahresergebnisse 2019 und 2020 einstimmig beschlossen.

## **9. Feststellung des Wirtschaftsplans 2022**

### **a. des Hafetriebes der Gemeinde Pellworm und**

### **b. des Kur- und Tourismusservice Pellworm**

In der vorhergehenden Sitzung des Finanzausschusses mussten nachfolgende Ansätze geändert und Streichungen für 2022 vorgenommen werden.

Auf Nachfrage erläutert Sandra Rohde, dass die Wirtschaftspläne Grundlage der Haushaltsgenehmigung seien und daher von der Kommunalaufsicht die vorgenommenen Änderungen gefordert wurden.

Möglicherweise können die jetzt gestrichenen Ansätze durch eine Einzelgenehmigung umgesetzt werden, wenn fundierte Unterlagen eingereicht werden.

Von Seiten der GV wird die Zusammenarbeit und die Vorgehensweise kritisiert, es herrscht aber Einigkeit darüber, dass eine Ablehnung katastrophale Auswirkungen für Hafенbetrieb und Kur- und Tourismusservice hätte.

### **Sachdarstellung und Begründung:**

In der Sitzung des Eigenbetriebsausschusses am 28.02.2022 wurden die Wirtschaftspläne 2022 für den Hafенbetrieb und den Kur- und Tourismusservice der Gemeindevertretung in der vorgelegten Form empfohlen.

Während der Sitzung gab es noch Klärungsbedarf, der in Form einer Änderungsliste Bestandteil der Beschlussempfehlung war.

Die Wirtschaftspläne belegen den von der Gemeinde zu zahlenden Verlustausgleich und sind deshalb vor der endgültigen Feststellung der Gemeindevertretung durch den Finanzausschuss zu beraten.

Die Entwürfe zu den Wirtschaftsplänen 2022 des KTS und Hafенbetriebs sind wie folgt abzuändern:

### **KTS**

Folgende Ansätze werden im Ergebnisplan gestrichen:

- Heizungssanierung „Schwarze Acht“ 45.000 €  
(Noch kein Beschluss und keine Maßnahmenbeschreibung mit finanziellen Auswirkungen dargelegt; für 2023 vorsehen)

Folgende Ansätze werden im Vermögensplan gestrichen:

- Nahwärmenetz Kaydeich 340.000 € (Noch kein Beschluss und keine Maßnahmenbeschreibung mit finanziellen Auswirkungen dargelegt; für 2023 vorsehen)
- Planungskosten Umbau Minigolf 6.500 (Seitens AG-FAG 2021 nicht genehmigt)
- Planungskosten Hooger Fähre 13.000 € (Seitens AG-KFA 2021 nicht genehmigt)

In den Vermögensplan werden neu aufgenommen:

- Heizungsanlage Bürgerhus 35.000 €

Im Vermögensplan wird neu aufgenommen:

- Ablösung der Anlage im Bau Gesundheitshof bei der Gemeinde 650.000 €
- Weiterführung der Planung und Bauausführung

2023: 1 Mio. Euro 2024: 5 Mio. Euro 2025: 5 Mio. Euro 2026: 3 Mio. Euro

### **Hafенbetrieb**

Im Erfolgsplan beim Materialaufwand wird gestrichen:

- Unterhaltung Sportboothafen 100.000 €  
(Gesamtmaßnahme 2021 seitens AG-KFA nicht genehmigt. Ansatz reduzieren auf das Nötigste. Ggf. Gesamtmaßnahme in Form einer Maßnahmenbeschreibung mit Darlegung der finanziellen Folgen nochmals zur nächsten Sitzung der AG-KFA einreichen und Einnahmeseite betrachten)
- Attraktivierung alter Hafен 20.000 € (In Unterhaltungsmaßnahmen aufnehmen)
- Erneuerung Fassade Dampferschuppen 22.000 € (In Unterhaltungsmaßnahmen aufnehmen)

Im Vermögensplan wird für den Neubau des Fähranlegers ergänzt:  
2023: 1 Mio. Euro 2024: 1 Mio. Euro  
2025: 13 Mio. Euro 2026: 15 Mio. Euro

Zu den gestrichenen Vorhaben fehlt es entweder an der erforderlichen Beschlussfassung der Gemeindevertretung oder Positionierung auf der Prioritätenliste, so dass eine aufsichtsrechtliche Genehmigung dafür nicht zu erwarten ist. Diese Vorhaben müssen nicht nur den formal vorgesehen Weg durchlaufen, sondern dürfen auch nicht dazu beitragen, dass das Genehmigungsverfahren zusätzlich verlängert wird.

Sofern zu einzelnen Vorhaben die erforderliche Maßnahmenbeschreibung bereits von der Gemeindevertretung beschlossen worden ist, können diese in die Diskussion um die Überarbeitung der Prioritätenlisten mit einbezogen werden.

Die Beträge und zeitliche Aufteilung für den Fähranleger und Gesundheitshof können ohne Bauzeitenplan und Ermittlung der Baukosten nicht konkret bemessen werden. Jedoch ist eine Darstellung in der mittelfristigen Finanzplanung erforderlich, um gegenüber der Kommunalaufsicht und dem Innenministerium den zukünftigen Finanzbedarf der Gemeinde wenn auch mit zeitlicher Unschärfe anzuzeigen.

Weiterhin müssen die als Haushaltsreste deklarierten Beträge in die Ansätze 2022 eingerechnet werden, da im Gemeindefinanzrecht keine Bildung von Haushaltsresten vorgesehen ist. Es werden nur die Ansätze neu veranschlagt, die nicht als Rückstellung oder Verbindlichkeiten nach 2022 „vorgetragen“ werden konnten.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung stellt die Wirtschaftspläne 2022 des KTS und Hafensbetriebs in der geänderten Fassung unter Berücksichtigung der erstellten Veränderungsliste fest.

Nach einer sehr kontroversen Diskussion verliest die Bgm. in den Beschlussvorschlag, der anschließend mit

6 Ja-Stimmen und  
3 Nein-Stimmen

beschlossen wird.

### **10. Beratung und Beschlussfassung Änderung der Mensasatzung**

Rolf Holsteiner stellt die Änderungen kurz vor. Da Preise in der Satzung aufgeführt werden, muss bei einer Preisänderung jedes Mal die Satzung geändert werden.

Sachdarstellung und Begründung:

Den Erzieherinnen und Erziehern der Kindertagesstätte und den Lehrerinnen und Lehrern der Schule wird die Möglichkeit gegeben die Mensa zu nutzen.

Bisher beträgt die Gebühr für einen Erwachsenen pro Mahlzeit € 3,50.

Am 26. November 2021 wurden die Sachbezugswerte 2022 im Rahmen der "12. Verordnung zur Änderung der SV-Entgeltverordnung" beschlossen.

Jedes Jahr werden die Sachbezugswerte an den Verbraucherpreisindex angepasst.

Für 2022 sind diese Werte maßgeblich:

Verpflegung

Der Monatswert ab 1. Januar 2022 beträgt 270 Euro.

Für verbilligte oder unentgeltliche Mahlzeiten müssen daher

- 1,87 Euro für ein Frühstück
  - 3,57 Euro für ein Mittag- oder Abendessen
- angesetzt werden.

Bei einer Beibehaltung der bisherigen Gebühr müssten die Nutzer jeweils 7 ct. Pro Mahlzeit als geldwerten Vorteil dem Arbeitsgeber/ Dienstherrn mitteilen und versteuern. Die Gebühr für die erwachsenen Nutzer sollte angepasst werden und auf 5 € pro Mahlzeit erhöht werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die GV Pellworm möge die 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Mensa der Gemeinde Pellworm (Mensasatzung) gem. Anlage rückwirkend zum 01. Januar 2022 beschließen.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages durch die Bgm.´in wird dieser einstimmig beschlossen.

**11. Beschlussfassung zur Einladung von Verantwortlichen aus der Politik, vom LKN.SH, sowie orts- und fachkundigen Personen zu einer Bereisung zum Norderoogsand zur Priorisierung des Küstenschutzes für Pellworm**

Marc Lucht erläutert die neuen Terminvorgaben aufgrund der Landtagswahl. Da in Gesprächen mit der Bgm.´in Dr. Oelerich den Wunsch geäußert hat, dass die Bereisung am 05.09.2022 stattfindet, wird dieser Termin festgelegt. Ein erster Termin zur Vorbereitung wird dann bereits schon im Mai erfolgen.

Auf Vorschlag der Bgm.´in benennen die Fraktionen als Ansprechpartner für die ViKo mit Dr. Oelerich Katrin Knudsen, Marc Lucht und Dethlef Dethlefsen.

Nach Rücksprache mit Dr. Oelerich wird dann in den nächsten Tagen dazu eingeladen. Die Sachbearbeitung soll durch die Bgm.´in erfolgen.

Sachdarstellung und Begründung:

Die westlich Pellworms liegenden Sandbänke Norderoogsand, Süderoogsand und Japsand dienen unserer Insel bei schweren Sturmfluten als Schutz. Hohe Fluten können ohne deren Existenz ungebremst auf unsere Deiche treffen. Dringend notwendige Deichverstärkungen werden mittelfristig nicht realisiert.

Beobachtungen der letzten Jahrzehnte zeigten eine Wanderung der Sandbänke in östliche Richtung. Ebenso verloren sie im o.g. Zeitraum ca. einen halben Meter an Höhe, bei gleichzeitigem Anstieg des Meeresspiegels. Sollte sich der Sandabtrag die nächsten Jahre fortsetzen, besteht die Gefahr, dass die Sandbänke, auch bei normaler Tide, komplett vom Wasser überspült werden. Sie wären damit unwiederbringlich verloren. Wir werden daher eine Bereisung zum Norderoogsand vornehmen, um die Problematik vor Ort zu erörtern, sowie Schutzmaßnahmen zum Erhalt der Sande zu diskutieren und einzufordern. Die Fahrt findet mit der MS Gebrüder statt. Die Bereisung wird direkt im Nachgang evaluiert. Mögliche Termine sind 07.07.22 oder 05.09.22.



**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Pellworm beschließt die Bereisung zum Norderoogsand am 05.09.2022 gemeinsam mit Verantwortlichen aus der Politik, vom LKN.SH, sowie orts- und fachkundigen Personen zur Priorisierung des Küstenschutzes für Pellworm. Falls eine Bereisung wetterbedingt unmöglich ist, wird ein Alternativprogramm zum vereinbarten Termin vorgesehen. Die Bürgermeisterin wird mit den Fraktionsvorsitzenden eine Teilnehmerliste ausarbeiten.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages wird dieser einstimmig beschlossen, dass die Zusammenarbeit mit jeweils einem Mitglied der Fraktionen erfolgt.

**12. Beschluss zur Verlängerung der Kooperation mit dem LKN.SH im Erweiterungsprozess des Biosphärenreservats um Pellworm**

Marc Lucht gibt eine kurze Erläuterung.

Sachdarstellung und Begründung:

Seit 2016 wird auf der Insel Pellworm der Beitritt zur Entwicklungszone des Biosphärenreservats diskutiert. Im Februar 2019 startete dazu ein gemeinsames Projekt von Gemeinde Pellworm und Nationalparkverwaltung (NPV) zur Konkretisierung der möglichen „Biosphäre Pellworm“ und zur Vorbereitung der Beantragung bei der UNESCO durch das Land Schleswig-Holstein. Die Gemeinde unterstützte das Projekt finanziell mit einem Zuschuss in Höhe von je 20.000 € in den Jahren 2019 und 2020. Mit dem einstimmigen Beschluss vom 31.03.21 befürwortete die Gemeinde Pellworm den Beitritt zum Biosphärenreservat und beauftragte die NPV, die Antragstellung in die Wege zu leiten.

Das gemeinsame Projekt von NPV und Gemeinde Pellworm sah ursprünglich eine Dauer von drei Jahren vor und war auf die Antragstellung bei der UNESCO im September 2021 ausgerichtet. Aufgrund von Corona bedingten Verzögerungen hier und im Schwester-Biosphärenreservat im niedersächsischen Wattenmeer erfolgt die Antragstellung bei der UNESCO erst im September 2022. Die Anerkennung wird im Sommer 2023 erwartet. Dadurch wird die Verlängerung der Kooperationsvereinbarung notwendig, die ursprünglich auf drei Jahre ausgelegt war und am 31.01.22 endete. Um den gesamten Zeitraum bis zur Anerkennung abzudecken, soll die Kooperationsvereinbarung bis 31.12.2023 gelten.

Auf Vorschlag der NPV ist mit der Verlängerung der Kooperation ein Eigenanteil der Gemeinde von 10.000 Euro pro Jahr in den Jahren 2022 und 2023 verbunden. Dies repräsentiert den großen Nutzen des Biosphärenprozesses für Pellworm und unterstreicht die Verbindlichkeit der Kooperation. Der verringerte Eigenanteil im Vergleich zur letzten Kooperationsvereinbarung verdeutlicht, dass viele der Antragsvoraussetzungen von Pellwormer Seite bereits erfüllt sind und die NPV ihren Teil der Kooperation als Verwaltung des Biosphärenreservats verstärkt in der Durchführung des Antragsprozesses erfüllt. Für die weitere Zusammenarbeit und die Organisation der Biosphäre Pellworm nach der Anerkennung durch die UNESCO gilt es, rechtzeitig Optionen zu diskutieren und vorzubereiten.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Pellworm stimmt der Verlängerung der Kooperation mit der NPV zu und beauftragt die Bürgermeisterin, die Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

Die Gemeinde plant 10.000 Euro im Nachtragshaushalt 2022 und im Haushalt 2023 10.000 Euro ein.

Nach Verlesen des Beschlussvorschlages durch die Bgm.´in wird dieser einstimmig beschlossen.

### 13. Bericht aus der Biosphäre

Silke Wissel gibt einen kurzen Sachstand:

- Am 3. März gab es ein weiteres Treffen zum Gänsethema im Bürgerhus. Das Protokoll ist in Vorbereitung, konkrete Maßnahmen wurden nicht festgelegt.
- Bei Naturstadt gab es ein Gemüseseminar und einen Staudenvortrag. Bis zum 1. Mai können Pellwormer Gartenbesitzer:innen speziell entwickelte, insektenfreundliche Staudenpakete bestellen, für die es einen finanziellen Zuschuss vom Naturstadt-Projekt gibt. Die Höhe des Zuschusses hängt davon ab, wie viele Pflanzpakete bestellt werden. Zusätzlich werden öffentlich zugängliche Schaubeete geplant. Das Naturstadt-Projekt kann bis Mai 2023 verlängert werden.
- Am 15. März gab es eine Arbeitssitzung verschiedener Ausschüsse zur zukünftigen Ausgestaltung und Finanzierung der Sterneninsel. Es gibt die Möglichkeit eines Projektantrags bei der Nationalparkstiftung, auch ein Projektbeginn 2023 ist möglich. Die Antragsstellung muss 2022 gut vorbereitet werden.
- Am 17. März tagte die Biosphären-Projektgruppe. Anke Hollerbach, die Leiterin der Biosphärenreservate Schaalsee und Elbtalau M-V, berichtete online von der dortigen Biosphärenarbeit. Das Gebiet ist ganz anders aufgebaut, doch viele Themen ähneln sich, z.B. Bemühungen für eine regionale Wertschöpfung und Kooperationen Biosphärenverwaltung und Kommunen. Die Biosphären-Kümmerner baten um einen ähnlichen Austausch mit einem Gebiet, das der Pellwormer Situation als Beitrittskommune ähnlicher ist.
- Am 22./23. März fand die Auftaktveranstaltung zum „Projekt zur nachhaltigen Reduktion von Rattenpopulationen auf den Inseln und Halligen“ online statt, mit einem umfassenden Überblick über die Auswirkungen der Ratten auf die Vogelbrut und möglichen Bekämpfungsmethoden, die im Rahmen des Projekts erprobt und weiterentwickelt werden können.
- Der UNESCO-Antrag ist in Abstimmung mit dem MELUND. Ende April findet die Bereisung der Erweiterungsgebiete in den Biosphärenreservaten im Hamburgischen und Niedersächsischen Wattenmeer statt, die NPV nimmt teil.

Auf die Gänseproblematik angesprochen, teilt Silke Wissel mit, dass derzeit keine konkreten Schritte geplant sind. An das MELUND wurde ein Fragenkatalog zur Beantwortung geschickt.

Das Rattenprojekt ist gestartet, ergänzend teilt sie mit, dass eine Ausnahmegenehmigung beantragt wurde, um Terrier zur Rattenbekämpfung testweise auf Pellworm und Hooge einzusetzen.

## 14. Berichte der Ausschüsse

### **Finanzausschuss**

Frau Eisert teilt mit, dass auch die Änderungen bei der Fahrkartenerstattung umgesetzt wurden.

### **Eigenbetriebsausschuss**

Gisela Jansen trägt vor, dass das Hauptthema natürlich die Wirtschaftspläne waren. Daneben wurden aber auch die Themen:

- Gesundheitshof
- Tiefwasseranleger
- Sterneninsel
- Spendensammeln für die Osterwiese
- Personalprojekt
- Inseldachmarke

bearbeitet.

### **Bau- und Umweltausschuss**

Marc Lucht berichtet gibt einen Überblick über Sachstand Geh- und Radweg Lilienronweg

Der Auftrag wurde am 09.03.22 für die Tief- und Straßenbaumaßnahme vergeben  
Baubeginn wird Anfang Juni sein

Mit dem besprochenen zeitlichen Ablauf werden auch die Eigentümer und Anlieger informiert werden.

Bis Ende Oktober soll die Bauphase umgesetzt worden sein

Die Sperrung des Lilienronweges soll über die Homepage der Gemeinde kommuniziert werden

Sachstand Fahrradbügel

Die Förderfähigkeit für 122 Bügel an 33 Standorten wird geprüft, die Bauverwaltung hat festgestellt, welcher Institution die Standorte gehören und ist diese durchgegangen. Ein Antrag auf Förderung wird gestellt (bis zu Euro 150,00 pro Bügel). Nach Förderbewilligung soll ein entsprechender Beschluss gefasst werden. Die Anschaffungskosten betragen ca. Euro 120,00/ Bügel sowie Euro 30,00 für Beton.

Projektmanagement

Ein Gespräch mit Herrn Klünder zum Thema Mobilitäts- und Gesundheitskonzept stattgefunden, auch wenn die Stelle im Projektmanagement derzeit unbesetzt ist. Es ging um die Kriterienerfüllung zur Generierung von Fördermitteln.

Mutterbodenmanagement

Das Deponiegesetz erschwert die Lagerung bzw. Verarbeitung der Erde. Mit dem LKN soll besprochen werden, ob der Teekplatz für eine Zwischenlagerung in Frage kommen könnte. Eine Deponie vor Ort für den Deichbau wird gefordert.

### **Schul- Sport- und Kulturausschuss**

Rolf Holsteiner berichtet über die Vorstellung der Ergebnisse durch die Service Agentur I.Q.SH „Ganztägiges Lernen“ sowie das Treffen mit dem Planerteam zum Brandschutzkonzept.

Die Ersatzräume für die Schüler teilen sich folgt auf:

- Containeranlage für 5 Klassen, Lehrerzimmer und Büros
- Feuerwehraum

- KiTa-Container
- Klassenräume Neubau

Ob aufgrund der schlechten Akustik in die Schulküche eine Lärmschutzdecke eingezogen werden kann, wird z.Zt. von der Bauverwaltung geprüft.

Für Mensa und Mensagarten sollen Terrassenmöbel und ein Sonnensegel angeschafft werden.

### **Sachstand Arbeiten im Kulturbereich**

Ein Entwurf der Stellendefinition wurde überarbeitet und ergänzt. Die Idee besteht darin, die Kultur auf der Insel wieder mehr zusammen zu bringen. Der Entwurf liegt nun zur Bearbeitung bei der Kommunalaufsicht.

Weitere Veranstaltungen zum Thema Bauerngeschichte der 20er Jahre sind geplant.

Das Unterfeuer soll abgebaut werden. Leider ist es zu baufällig, um es anderweitig zu nutzen.

## **15. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Die Umsetzung der neuen Vergaberichtlinien für Grundstücke wird bemängelt

Die Umsetzung der Baumaßnahme Brandschutz zu den Sommerferien wird angezweifelt.  
Der Zeitplan sei abgestimmt auf Submission und das Beschaffen der Container

Thema Seeadler, da die Stelle im Projektmanagement derzeit unbesetzt ist, stellt sich die Frage, wer das Thema zukünftig bearbeitet.

Der Hegering soll angesprochen werden

Ein Naturschutzbeauftragter bei der Gemeinde wird angeregt.

Hierzu wird Prüfung zugesagt

Die zeitnahe Umsetzung des Abschlussgespräches des Personalprojektes wird angemahnt.

Auf Nachfrage zum Jahresabschluss 2021 teilt die LVB mit, dass dieser wieder vergeben wird.

Getränkeausschank zur Sitzung

Prüfung zur nächsten Sitzung wird zugesagt

Die Arbeit des Energieberaters wird als sehr unbefriedigend bemängelt.

## **16. Einwohnerfragestunde**

Fehlende Unterlagen für die Planungskosten werden nachgefragt.

Die Kosten beruhen derzeit nur auf Schätzungen. Daher müssen erstmal nur die Entstehungs- sondern auch die Folgekosten ermittelt werden.

Fehlendes kritisches Hinterfragen der Gremien zu den Wirtschaftsplänen wird bemängelt.  
Ebenso unterschiedliche Aussagen der Beteiligten.  
Für alle Beteiligten ist es unverständlich, dass Änderungen in nachgelagerten Gremien gemacht werden, ohne dass Rücksprache gehalten wird.  
Nach einer kontroversen Diskussion wird mehr Kommunikation zugesagt.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Bgm. ´in Korth den öffentl. Teil um 22.10 Uhr